

Seehund

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Kaufmann von Freeden, C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitezeile oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 18. Juist, den 26. August 1899. **5. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 23. August.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Meyering, Apotheker, mit Frau	Vacha a. Weser	Hôtel Itzen
Frl. Adele Detjen	Elsfleth	"
Pastor Priester mit Sohn und Tochter	Lübbecke i. W.	"
Alb. Geyr	Köln	"
R. de Voss, Architekt, mit Frau und Söhnen	"	H. Rohlf's
Rückert, Polizei-Baurat, mit Frau, 2 Söhnen und Töchtern	"	"
C. Sprung, Kgl. Notar, mit Frau und 2 Kindern	Gummersbach	M. Aden
A. Greve, Amtsgerichtsrat a. D.	"	"
Frl. Hedwig Ballhorn	Weimar	"
Frl. Anna Fischer	Düsseldorf	"
Frl. Agnes Preyer	"	"
Frau A. Nieland	Bremen	"
Dr. jur. L. Nieland, Rechtsanwalt	"	"
Paul Pattri, Kaufmann, mit Frau und Sohn	Elberfeld	"
Arnold Bertelsmann, Fabrikant, mit Frau und Sohn	Bielefeld	U. Rühaak
Max Lohmann, Lehrer	Dortmund	J. Wäken sen.
Ludw. Kannengiesser	Mühlheim a. Rh.	Kurhaus
Ed. Deus, Fabrikbesitzer, mit Familie	Düsseldorf	"
Frau Reg.-Rat Bettgenhaeuser, Rentnerin, mit Tochter	"	"
Ludw. Wehmeyer, Oberlehrer	Biedenkopf a. d. Lahn	"
Hatzfeld, Amtsgerichtsrat	"	"
Hoffmann, Kaufmann	Offenbach	"
Dr. Max Werth, Apotheker und Chemiker, mit Frau	Rinteln a. d. W.	Hôtel Claassen
Dr. Arnold, Universitäts-Professor, mit Frau und 2 Kindern	Breslau	F. Backer
Willh. Thiermann, Professor, mit Frau	Hannover [Hessen	Hôtel Claassen
Hein, Pfarrer, mit Frau und Tochter	Dreieichenhain Hgth.	B. v. Echten
Glahn, Major, mit Frau und 2 Söhnen	Mühlheim a. d. Ruhr	H. Itzen
Dr. C. Heintzel mit Tochter	Lüneburg	W. Altmanns
Albert C. J. Thomas, Kaufmann	Eisenach	Villa Sohn

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
T. Schlegtendal, mit Frau und 2 Kindern	Duisburg	Villa Sohn
Frau G. Schlegtendal, Rentnerin, mit 3 Söhnen	"	"
K. Gropp, Rektor, mit Frau, Tochter und Neffen	Barmen	Joh. Breeden
Dr. med. Fr. Reuter, Arzt	Malcher b. Berlin	Joh. Siefkens
Dr. Hoerle, Gymnasial-Oberlehrer, mit Frau, 2 Kindern u. Bedienung	Wesel	O. Leege
Carl Reetz, Kürschner, mit Frau und Sohn	Steele	Wwe. Tiedken
W. Wiemer, Grosskaufmann	Köln	Villa v. Kralic
H. Lindenstruth, Kaufmann	"	"
Frau Brinkmann mit Kind	Dortmund	G. Schmidt Nachf.
H. Westfeld, Lehrerin	Schalké i. W.	Hôtel Claassen
T. Schmit	Hannover	"
Dr. Voigt, Universitäts-Professor	Königsberg	"
Bernh. Schwitters, Kaufmann	Bremen [Ruhleben	P. Altmanns
Müller, Hauptmann, Mitglied der Infanterie-Schiessschule, mit Frau	Spandau, Domäne	Hôtel Itzen
Schomerus, Apotheker	Detmold	"
C. Schomerus, Kaufmann	Bremen	"
Otto Zänker, cand. theol.	Barmen	H. Arends sen.
Martin Zänker, Secundaner	"	"
Fritz Strauch, cand. med.	Bremen	Frl. Gübbels
Georg André, Fabrikbesitzer	Bunde i. W.	"
Emma Hackenberg	Witten	Villa Sohn
Wilh. Kuntz, Lehrer, mit Frau	Barmen	"
Frl. Horn	Iserlohn	Joh. Breeden
Klein, Strafanstalts-Lehrer, mit Frau	Düsseldorf	P. Peters
G. Klipp, Direktor, mit Frau und Sohn	Essen a. Ruhr	"
Nicol. Koch, Oberpostassistent	Mörs	"
Isidor Ritter von Decykiewicz, Gerichtssekretär im Justiz-Ministerium, mit Schwester Stefanie	Wien, Oesterreich	Fritz Arends
Frau J. Zoerle mit Söhnchen	Minden i. W.	Siebolts
Frau Lagemann mit Sohn	"	"
F. Kracht, Rendant	Herne	"
Frau Lehrer Bisping mit Kindern	Bochum	"
Stouckert	Landsberg a. E.	"
Assessor Dr. Weber	Charlottenburg	G. Pauls
Heyn, Kais. Bank-Assessor, mit Frau und Kind	Coblenz	Villa Charlotte
Frau Kapt. Kunoth	Bremen	"
Friedr. Welze mit 2 Söhnen	Köln	"
Tillmann-Rottkamp, Landwirth	Rayen	R. Cramer
Georg Winter, Kaufmann, mit Frau	Leipzig	Hôtel Rose
Mende, Postdirektor	Hagen i. W.	"
Wilh. Mühlfeld	Wiesbaden	"
Piets, Pfarrer	Rheine	"
Frl. Greving	"	"
Reuter, Kaplan	"	"
Berend, Privatier	Wandsbeck	"
Loerbroks, Kgl. Oberbergat, mit Familie	Bonn	"
Frau Rechtsanwält Dr. Lohmann mit Kind und Frl. Remy	Hagen i. W.	Kurhaus
Frau W. D. Mühlen	Rheydt	"
Scheidweiler, Eisenbahn-Landmesser	Elberfeld	M. Kleen
Eugen Schrimpf, Pfarrverwalter	Sprendlingen b. Frankfurt a. M.	Joh. Claassen sen.
Morgenbesser, Buchhändler	Bremen	Zeeke
Max Sticker	Krefeld	Villa Charlotte
Frau Bocca, Rentnerin, mit 2 Söhnen	"	"
Karl zur Nieden, Pfarrer	Haspe i. W.	"
Frl. Marie zur Nieden	"	"
Emil Wittig, Hauptlehrer, mit Familie	Graben b. Ronsdorf	"
Lina Rosendahl mit Neffe	Käsberg b. Haspe	"
Peter Siegers, Buchhändler	Chicago, U. St. of North America	"
E. Wesche, Kaufmann	Frankfurt a. M.	F. Bax
Frau W. Weithoff mit Tochter	Köln	J. S. v. Freeden
Frl. Cron	"	"
Anna und Elly Bartholomäus	Hamm i. W.	"

173 Personen.

Zusammen mit den Früheren 3879 Personen.

Passanten 37

Zusammen 3916 Personen, gegen 3258 im Vorjahre.

Odol

Das Beste für die Zähne.

Seine junge Frau.

Roman von Ida von Conring.

(Fortsetzung.)

VII.

Rita und Käthe begegneten Hauptmann Wolter am Fusse der Treppe; er kam, um Herbert noch einmal für seine Aufopferung zu danken. Beatrice sei ganz wohl, erzählte er, nur ein bischen blass sähe sie aus und lasse tausendmal grüssen.

„Ein interessantes Gesicht,“ sagte Käthe, als sie weiter gingen, „aber glücklich sieht der Mann nicht aus.“

„Das ist er auch nicht,“ erwiderte Rita kurz — ihr war, als würde sie nie den tragischen Eindruck überwinden können, den die einfache, tieftraurige Geschichte des Mannes auf sie gemacht hatte.

Im Hotel bestellte Käthe Tee und liess von ihrer Jungfer für sich und Rita aus mitgebrachten seidenen Kissen und Decken ein behagliches Eckchen auf dem etwas harten Sopha bereiten. Dann begann das Fragen und Berichten von beiden Seiten. Käthe erzählte, dass ihre Hochzeit bald sein sollte, es sei ihr nicht möglich gewesen, den ungeduldigen John länger hinzuhalten.

„Ich wäre gern noch ein wenig der Lasten und Pflichten des eigenen Haushalts ledig geblieben,“ meinte sie. „Man muss später doch ganz andere Rücksichten nehmen und darf auch nicht den kleinsten Flixt mehr haben, das denke ich mir recht langweilig. Dabei fällt mir ein — Lattorf hat sich versetzen lassen — er konnte meinen Verlust nicht verschmerzen.“

„Käthe, wie du frivol redest,“ sagte Rita ärgerlich. „Wer dich nicht so genau kennt, wie ich, müsste dich für ein Mädchen ohne Herz und Pflichtgefühl halten.“

„Fange du nur an zu moralisieren — nach der schrankenlosen Anbetung meines guten John, der mich noch mehr verwöhnt, wenn das möglich ist, als meine Eltern, ist es ganz wohlthätig, einen Ruffel zu bekommen. Von dir nehme ich ihm schon an. Uebrigens, weisst du schon, dass dein Bruder Paul sich scheiden lässt, Rita?“

„Nein, um Gotteswillen, wesshalb?“

„Seine Frau hat die abenteuerlichsten Sachen angestellt. Es geht einfach nicht mit ihr, sie hat sich vollkommen unmöglich gemacht, und wir sind alle froh, das er sich zum endgiltigen Bruch entschlossen hat.“

„Aber er ist erst seit einem halben Jahre verheiratet.“

„Wenn auch, es ist besser so. Ich sprach ihn vor einigen Tagen und erzählte ihm, dass ich dich sehen würde; da beauftragte er mich, dich zu bitten, du mögest ihn, solange das Manöver dauert, besuchen. Dass du zu meiner Hochzeit kommst, ist selbstverständlich, ich denke mir, dass du dann vielleicht lieber in deinem Vaterhaus wohnst, als bei uns, wo die Unruhe schon jetzt beinahe nicht mehr auszuhalten ist. Ich habe natürlich Pauls Einladung in deinem Namen angenommen.“

„Aber Käthe, ich muss doch erst mit Herbert sprechen, und weiss nicht einmal, ob ihm die Reise recht sein wird.“

Käthe brach in lustiges Lachen aus!

„Die Musterfrau, wie sie im Buche steht! Natürlich fragst du deinen Gebieter; allein, nein sagen darf er nicht.“

Herbert sagte nicht nein, obwohl er sich klar darüber war, dass Rita, in die alten gewohnten Verhältnisse zurückgekehrt, Vergleiche ziehen werde, die ihr neue schwere Kämpfe kosten könnten. Aber dieser Gefahr war nicht auszuweichen. Und er liess die geliebte kleine Frau mit schwerem Herzen ziehen.

Ritas erste Briefe klangen, wie er es erwartet. Sie war voller Freude über das Wiedersehen mit den Menschen, die ihr lieb waren; über das Zusammenleben mit dem Bruder, dem sie in den schweren Zeiten, die er durchmachen musste, ein Trost und eine Stütze zu sein bestrebt war. Die alte Heimat übte den alten Zauber auf ihr leicht erregbares Gemüt aus.

„Von der fürstlichen Pracht, die Mirow bei Käthes Hochzeit entwickelten,“ schrieb sie, „kann ich dir brieflich keine Vorstellung geben. Die herrliche Villa schwamm in einem Meer von elektrischem Licht, alle Konturen waren mit farbigen Glühlämpchen, die wie Edelsteine schimmerten, bezeichnet. Vor dem Parkthore loderten Pechpfannen, die knisternde, rote Funken versprühten. Treppen und Vorflur waren mit Treibhauspflanzen dekoriert, die Geländer mit Ketten von roten Rosen umwickelt; die Hochzeitstafel erschien wie ein duftiges Beet von Malmaison-Rosen, Maiglöckchen und weissen Flieder — aus deren köstlicher Fülle das Silber und Christall kaum emportauchte. Natürlich war alles da, was unsre alte Stadt an Namen, Rang und Reichtum aufzuweisen hatte.“

(Fortsetzung folgt.)

Droben auf der Düne Gipfel
Schau ich in die weite See,
Brausend immer näher rücken
Mächt'ge Wogen weiss wie Schnee.

Und die Sonne sank hernieder
Und das Meer es rauschte wild.
Ach, das Echo meiner Seele
War dies ruhelose Bild.

A. M.

Im Meere tiefverborgen,
Giebt's Perlen und Gestein
Ach könnt' ich doch ein Fischer,
Ein Perlenfischer sein.

Ach könnt' ich doch im tiefen,
Im tiefen blauen See,
Verborgen und vergessen
Verträumen all mein Weh.

A. M.



Anzeigen.

Möbel- und Ausstattungsgeschäft M. von der Wall, Norderney.

Fernsprecher Nr. 30. [23]

Einzigstes Möbelgeschäft auf sämtlichen
Nordseeinseln,

stets reichhaltigstes Lager
in

Betten, Sophas, Schränken, Spiegeln,
Tischen, Waschtischen und Kommoden,
Rosshaarmatratzen.

Gardinen, Teppiche, Leinen und Halbleinen,
Stoppdecken und Schlafdecken,
Bettfedern und Daunen. Servietten, Tisch-
tücher, Handtücher.

Grösste Auswahl, billigste Preise.

Bestellungen nach Auswärts
werden prompt ausgeführt.

Drucksachen aller Art

liefert preiswürdig und gut

Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

Claassen's Hôtel,

im Ostdorfe, in nächster Nähe des Strandes,
durch Neubau bedeutend vergrössert.

Fernsprecher Nr. 3.

Vorzüglich bekannter Mittagstisch.

Täglich reichhaltige Abendkarte.

Ausschank von [12]

Doornkaat-Bräu und Münchener Löwenbräu.

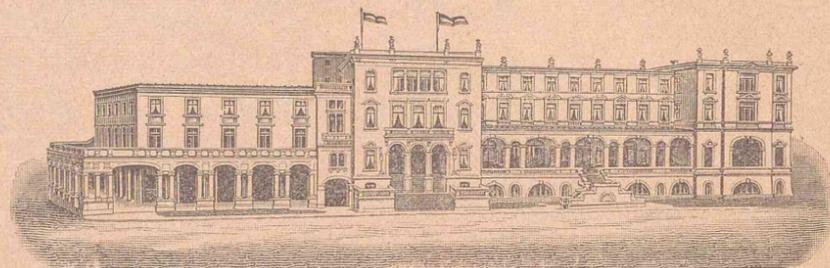
Zu Lust- und Jagdpartien halte den ge-
ehrten Badegästen meine Wagen sowie
meinen neubauten Segelkutter „Schwalbe“
bestens empfohlen.

Der Besitzer: A. Claassen.

Scharphuis, [51]

pract. Zahn-Arzt.
Norden (Dr. Sanders Apotheke).

Fernsprecher.



Erbaut 1897/98.

Kurhaus Juist

empfiehlt den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel sein auf's beste ausgestattetes

Hôtel und Restaurationsräume

zur gefl. Benutzung. [14]

Table d'hôte 1 1/2 Uhr, à Couvert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.—. Diner à part
von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen. Pension von Mk. 36.— an per Woche.

Menagen aus dem Hause von 12—1 1/2 Uhr von Mk. 1.75 ab.

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

Die Verwaltung: A. Simon.

Molkerei-Genossenschaft Norden,

e. G. m. u. H.

Verkaufstellen in Juist
für Tafelbutter und Rahmkäse:

bei Herrn P. Altmanns,
" " G. P. Schmidt Nachfolger,
" " C. P. Freese,
" Frau Treumann;

für Vollmilch:

bei Frau Treumann,
" Herrn Hôtelbes. Martini (Itzen),
" " " Gröne,
" " " Claassen,
im Kurhaus.

Sämtliche Kühe stehen unter
Kontrolle des Herrn Thierarzt Hessling
Norden. [50]

Es wird ausdrücklich bemerkt, dass nur
genossenschaftliche Milch zum Verkauf
kommt, dagegen fremde, unkontrollierbare
Milch nicht geführt wird.

Portweine
ächte, unverfälschte von
Oporto
Portugal
Specialität von
Ed. Vissering LEER Ostfriesl.

Zu haben auf Juist: Ecke Herrenpfad
bei Johs. Jürjens. [31]

Ich empfehle mein [10]

Logirhaus

sowie die vorhandenen Strandkörbe und Zelte.
Einsitzige und zweisitzige Körbe 1 Mk.
Dreisitzige 1 Mk. 50 Pfg. Zweisitzige
Zelte 2 Mk.

Oepke, Pastor emer.

Kurpension

für Kinder [6]
bei Frl. Tilemann.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes
und in der Nähe des Strandes,
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes
Logirhaus. [11]

Restaurations-Tunnel.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu,
Bayrische und Dortmunder Biere.

Halte meine Gespanne zu Lust- und
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer
bestens empfohlen.

!Trinkt van Delden's Thee! !Trinkt van Delden's Kaffee!

Als besonders preiswert empfehlen wir:

Thee: ostfriesische Mischung à 200 Pfg.

gebr. Kaffee: hochf. Preanger Mischung à 150 „

pr. 1 Pfund netto, postpacketweise franco, gegen Nachnahme ohne
Kosten; zu beziehen von [62]

J. G. van Delden & Co., Leer i. Ostfriesl.

Vereinigte Leer-Emder Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

In dieser Saison häufige **directe** Verbindung von Juist nach
Norderney und Borkum. [15]

Nähere Auskunft erteilt

Kaufmann H. Brauer, Juist.

„WADI-KISAN“

ONNO BEHREND'S, HOFL., NORDEN,

in Packeten à 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd. von 2 Mark an.

Feinster Theeliqueur,

köstlicher Geschmack, feines Aroma, sehr bekömmlich. [41]

Zu haben in Juist bei

P. Altmanns, Hôtelbes. Gröne, C. P. Freese.

Norden.

Hôtel zum Weinhaus, verbunden mit Restaurant.

Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der
Promenade und dem Marktplatz,
nahe der Post.

— Fernsprecher Nr. 20. — [7]

Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

H. J. Extra,

Norden. Schlachter, Juist.

empfiehlt [8]

täglich frisches Schweinefleisch
sowie sämtliche Wurstsorten.

Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“ (Victor Witte).

C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf ge-
legene **Restauration** bestens empfohlen.

Mittagstisch 1,30 Mk., vorz. Biere vom Fass.
24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohn-
zimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen.

Schöne, zugfreie Veranden. [9]

Volle Pension 30—36 Mk., je nach Lage
der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft.

Für Zahnkranke

bin ich täglich zu sprechen. [32]

Norden, Neueweg 241.

C. Petry.

Reparaturen und Gebisse sofort.

Reintönig, wenig
voll, mild und
lt. Analyse
gypsfrei.

Calif. Portwein
Mk. 1,30
pr. gr. Fl.
Marsala
Mk. 1,45.

Weiss. Port „Particular“
Mk. 1,45.

do. „Exquisit“
Mk. 1,60.

Runge & Doden, Leer, Ostfr.
Niederlage auf Juist bei G. Schmidt
Nachf., Joh. S. v. Freeden,
Wilb. Treumann u. P. Altmanns.

Deutsch-Alger. Burgunder,
— milder, voller Tisch-Rothwein —
pr. gr. Fl. Mk. 0,80.

[19] B. d. O.

Villa Charlotte.

Heinrich Schröder,

früher D. Erdmann.

Empfehle meine schöne, komfortabel, neu
eingerrichtete [26]

Villa mit grosser Veranda

den geehrten Badegästen und Passanten
mit und ohne Pension. Familien nach
Uebereinkunft.

Menagen werden von 12—2 Uhr in ver-
schiedenen Preislagen ausgegeben.

Wein-Niederlage von Fischer & Sohn,
Bremen.

Heinrich Schröder.

Norden.

Deutsches Haus.

Hôtel ersten Ranges. [3]

Telephon-Anschluss Nr. 25.

H. L. Ploeger,

Besitzer.

Niederlage

der Königlichen Hofweinhandlung von
Joh. Frederich, Lüneburg, [4]

bei G. Schmidt Nachf.

P. Altmanns, Juist,

Delicatessen-,

Wein-, Bier- und Colonialwaren-Handlung,
empfiehlt

feinste frische Süssrahm-Tafelbutter
der Molkerei Norden.

Hamburger Rauchfleisch, Cervelatwurst.

Edamer, Schweizer, Holländischen
Rahmkäse. [17]

== Frische Eier. ==

Lager diverser Weine und Biere.

Echt engl. Porter,

Harzer Sauerbrunnen, Kaiser-Brunnen,
Selter- und Sodawasser etc. etc.

Vorzüglich abgelagerte Cigarren.

Doornkaat-Genever in Flaschen.

Gleichzeitig empfehle mein Schiff zur
Seehundsjagd und zu Lustfahrten.

Johs. Jürjens,

erstes und ältestes Geschäft der Insel,
empfiehlt [5]

reiche Auswahl

in hocheleganten Saisonartikeln
zu billigen Preisen.

Hôtel u. Logirhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne),

bestrenommiertes Hôtel am Platze,
in nächster Nähe des Strandes,
empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden
Fremden auf's beste.

Hôtel Rose ist im Jahre 1897 durch Um-
bau bedeutend vergrössert und enthält ge-
räumige, auf's beste ausgestattete Zimmer
mit vorzüglichen Betten.

Geräumige zugfreie Glasveranden, welche
sich besonders eignen für Familientische
sowie Diners à part.

Restaurations- und Speisesaal, [13]

Lese-, Musik- und Schreibzimmer.

Franz. Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.

Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Volle Verpflegung für Erwachsene pro Tag
4.00 Mk., für Kinder unter 10 Jahren 2.50
Mk. In die Verpflegung ist einbegriffen
das Abendessen, das nach der Karte aus-
gewählt werden kann.

Weine in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. per Glas.
Soupers zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem
Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.
Wasserspülung.

Telephon - Anschluss.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Warenhaus C. P. Freese.

Telephon-Anschluss.

Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.

Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- und Weisswaren, Herren- und Damenconfection.

Grosse Auswahl in **Strandmützen und Hüten** jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen, Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids, Schirmen etc. etc.

Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.

Damenblousen, Gürtel und Corsetts in allen Weiten. — Schleier. — Seidene Bänder. Damenhüte etc. etc.

Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern.

Badeanzüge und Badewäsche.

Angora-Felle, Seehund-Felle, Chines. Ziegen-Felle.

Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten

in: [18

feineren Muschelwaren, Seehundsachen und Luxusgegenständen, Eimern, Spaten, Schaufeln, Schiffen, Bambusfahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

Spezialität: Strandchuhe mit Leder- und Gummisohlen.

Schreibmaterialien. Postkarten mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte Cigarren.

Echte importirte russische und egyptische Cigarretten.

Abteilung Weinhandlung:

Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein- und Moselweine kann infolge directer Bezugsquellen ausserordentlich preiswert liefern.

Abteilung Delicatessen:

Chocoladen, Cacao's, Confituren, Cakes, Biscuits, Südfrüchte, Conserven, sowie alle Arten ff. Delicatessen, Aufschnitt und Käse.

Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter.

Kolonialwaren.

Vollständige Drogerie.

Zu vermieten: Ueber 100 elegante Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie grosse Familienzelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn Tennis- und Croquet-spiele etc. etc. Fussbälle.

Eigener Strandwärter.

Telegramm-Adr.: Warenhaus Juist.

Billige, aber feste Preise.

Marke

* *

Norden.

Selters und Brauselimonade

aus der Mineralwasseranstalt von H. Siemsen & Co., Norden, empfiehlt

Marke

* *

Norden.

Juist.

G. Schmidt.

Schmidt's Restaurant „Zur freien Aussicht“

im Loog, [16

verbunden mit verdeckter Kegelbahn und geschützter Veranda.

Vorzügliche Weine, Brunnen und Liqueure.

Vorzüglicher Kaffee.

Ausschank von Doornkaat-Bräu, englisch Porter und Ale.

Kalte Küche zu jeder Tageszeit

2 mal täglich frische Milch.

Torten im Anschnitt.

Thee- u. Kaffeegebäck.

Meinen zu Lawn-Tennis- und Croquet-Spielen ganz besonders geeigneten Platz empfehle ich bestens und mache ausserdem auf die hier aufgestellten Schaukel, Reck und Barren aufmerksam.

G. P. Schmidt.

Meine Niederlage der Bayrischen Bier-Brauerei von H. & J. ten Doornkaat Koolman, Westgaste, befindet sich zwischen dem Ost- und Westdorf. D. O.

Conditorei und Wiener Café

„Zur Marienhöhe“

von **J. G. Wienholtz**, erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet [22

1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney**, empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe, gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen, französische Confitüren u. Chocoladen in grosser Auswahl.

Badezeiten auf Juist.

August	Beste Badezeit			
26. Sonnabend	12	V.—	4	N.
27. Sonntag	1	N.—	5	„
28. Montag	1	„—	5	„
29. Dienstag	2	„—	6	„
30. Mittwoch	2.30	„—	6.30	„
31. Donnerstag	5	V.—	9	V.

Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Die Abfahrtszeit ist ab Landungsbrücke gerechnet.

Postdampfschiff „Ostfriesland“.

August	Von Juist	Von Norddeich
26. Sonnabend	2 N.	12 M. 3.15 N.
27. Sonntag	1 „	*4 „
28. Montag	3 „	5 „
29. Dienstag	5 „	5 „
30. Mittwoch	5.30 V.	6.45 V.
31. Donnerstag	3 N.	6.45 N.
	6 V.	7.45 V.
	5 N.	6.45 N.

Bei den mit * bezeichneten Fahrten von Norddeich nach Juist wird, sofern die Wasserverhältnisse es gestatten, die Ankunft des nächsten Badeschnellzuges abgewartet werden.

Post-Fährschiff „Victoria“.

August	Von Juist	Von Norddeich
26. Sonnabend		12 M.
28. Montag	4 V.	2 N.
29. Dienstag	2 N.	
30. Mittwoch		4 „
31. Donnerstag		

Post-Fährschiff „Möve“.

August	Von Juist	Von Norddeich
26. Sonnabend		11.45 V.
28. Montag	11.30 V.	
29. Dienstag		2 N.
30. Mittwoch	2.15 N.	
31. Donnerstag		4 „

Dampfschiffs-Verbindungen der Nordseeinsel Juist mit Borkum und Norderney.

Nach Juist

August	ab Borkum	ab Norderney
26. Sonnabend	—	*2 N.
27. Sonntag	*1 N.	—
	—	1 „
28. Montag	—	*2 „
29. Dienstag	*3 „	—
30. Mittwoch	—	6 V.
	—	4 N.
	—	*4 „

Von Juist

August	nach Borkum	nach Norderney
26. Sonnabend	*3 N.	—
27. Sonntag	—	*2.30 N.
	—	4 „
28. Montag	*3 „	—
29. Dienstag	—	*4.30 „
30. Mittwoch	—	7 V.
	—	5 N.
	*5 „	—

Die mit * bezeichneten Fahrten werden durch Dampfer der Vereinigten Leer-Emden Dampfschiff-fahrts-Gesellschaften, die übrigen Fahrten durch Dampfer der Vereinigten Dampfschiffshedereien Norden und Norderney ausgeführt.

Druck und Verlag von Diedr. Soltan in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Adolf Menz in Norden.